

## **Pflegeanleitung für Schreiber Klarinetten**

Ihr Instrument ist ein wertvoller Artikel, der Rücksicht, Sorgfalt und Aufmerksamkeit verdient.

Regelmäßige Pflege ist wichtig - ein wenig Zeit und Mühe macht sich bezahlt und verhindert Probleme, die einer kostspieligen Reparatur zur Folge haben könnten.

Führen Sie selbst keine Reparaturen durch, auch nicht kleinerer Art. Wenn Sie Bedenken haben, ziehen Sie einen qualifizierten Fachmann zu Rate.

### **Gebrauch des Durchziehwischers**

Bevor Sie das Instrument in das Etui legen, entfernen Sie alle Feuchtigkeit mit einem Durchziehwischer, insbesondere an den Zapfenherzen. Lassen Sie das Etui wenn möglich geöffnet. Benutzen Sie den Durchziehwischer nach jedem Spielen.

Sollte sich Wasser in den Tonlöchern ansammeln, könnte sich dies auf die Polster und Spielqualität auswirken. Legen Sie den feuchten Wischer nicht zu dem Instrument in das Etui, da die Feuchtigkeit ein Rosten der Federn und Verfärben der Klappen verursachen würde.

### **Reinigung der Mechanik**

Reinigen Sie die Klarinette nach jedem Gebrauch mit einem trockenen Tuch, um Korrosionen zu vermeiden. Verwenden Sie zum Säubern des Instrumentes keine Lösungsmittel oder chemischen Reinigungsmittel.

Sollten Sie Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

### **Vermeiden von Rissen im Korpus und Beschädigungen der Mechanik**

Ein neues Instrument sollten Sie während des ersten Monats möglichst nicht länger als 30 Minuten am Tag spielen.

Vermeiden Sie drastische Schwankungen der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit. Lassen Sie z.B. das Instrument nicht in der Sonne oder im Winter im Freien liegen, auch nicht in der Nähe einer Heizung oder Klimaanlage.

Wir empfehlen, die Bohrung der Klarinette bei mittlerer Gebrauchshäufigkeit (5-10 Std. pro Woche) einmal im Jahr mit einem Blockflötenwischer einzuölen. Dieser sollte mit säurefreiem Bohrungöl leicht betupft sein, so dass in der Bohrung ein gleichmäßig verteilter Ölfilm zu sehen ist. Es ist darauf zu achten, den Wischer beim Einführen nicht zu drehen, da das Öl durch die inneren Tonlochkanten leicht vom Wischer gestreift wird und somit die Polster verkleben.